

DINweiß P 107

Emissionsminimierte Innenfarbe



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Leicht füllende Dispersions-Innenfarbe für die rationelle Beschichtung von Wand- und Deckenflächen im Objektbereich. Der Anstrich ist diffusionsfähig, haftfest und spannungsarm. Geeignet auf Putzen der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputzen der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten, Raufaser sowie Strukturpapeten aus Vinylschaum oder Papier und Gipskartonplatten. Im Renovierungssektor wird oft mit nur einem Anstrich ein sehr gutes Ergebnis erzielt.

Eigenschaften

- Gutes Deckvermögen
- Leichte Verarbeitung
- Gleichmäßiges Oberflächenbild
- Diffusionsoffen
- Emissionsminimiert, weichmacher- und lösemittelfrei
- Frei von foggingaktiven Substanzen
- Leicht füllend
- Wasserverdünnbar und geruchsarm

Klassifizierung nach DIN EN 13 300

- **Nassabrieb:** Klasse 3, entspricht waschbeständig nach DIN 53778
- **Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m²/l
- **Glanzgrad:** stumpfmatt
- **Maximale Korngröße:** fein (ca. 100µm)

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Farbton

Weiß

Technisches Merkblatt

Abtönen

Mit **ProfiTec Vollton- und Abtönfarbe P 700** bis max. 5 % ohne Veränderung der zugesicherten Eigenschaften abtönbar. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Hinweis: Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung/ Tönung verwenden.

Pigmentbasis

Titandioxid und Extender

Gebindegröße

12,5 l
40 kg

Untergrundvorbereitung

Allgemeiner Hinweis

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden.

Untergrund	Beschaffenheit / Vorbereitung	Grundierung
<p>Allgemein: Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Mehlkornschichten auf Betonflächen mechanisch entfernen. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.1.1 bis 3.2.1.1. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen. Hinweise zur Untergrundvorbereitung in unten aufgeführter Tabelle "Untergrundvorbereitung".</p> <p>Hinweis: Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.</p>		
PG II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN998-1 (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Fest, tragfähig, leicht saugend Grob porös, sandend, stark und unterschiedlich saugend Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen	Keine Grundierung Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Grundierkonzentrat P805 Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Solid MultiGrund P820
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipspachtelmasse P V (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Reinigen und entstauben	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Grundierfarbe WP P818 Q4-Primer P817
Beton (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trennmittelrückstände sowie meh-lende, sandende Rückstände entfer-nen	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Solid MultiGrund P820 Grundierfarbe WP P818

Technisches Merkblatt

<p>Porenbeton</p> <p>(BFS-Merkblatt 11 beachten)</p>	<p>Reinigen und entstauben</p>	<p>Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Grundierkonzentrat P805</p>
<p>Kalksandstein-Sichtmauerwerk Ziegelsichtmauerwerk</p> <p>(BFS-Merkblatt 13 beachten)</p>	<p>Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten.</p> <p>Durch Eisensalze verseuchte Flächen</p>	<p>Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Solid MultiGrund P820 Grundierfarbe WP P818</p> <p>Schnellrenovierfarbe LH P565 Grundierfarbe P865</p>
<p>Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Reinigen und entstauben</p>	<p>Allgrund P305</p>
<p>Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Wenn möglich mechanisch entfernen und entstauben.</p>	<p>Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Solid MultiGrund P820</p>
<p>Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>		<p>Ohne Grundierung</p>
<p>Nicht fest haftende Tapeten</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Restlos entfernen. Unebenheiten, Löcher und tiefe Kratzer verspachteln. Je nach Saugfähigkeit grundieren.</p>	<p>Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Q4-Primer P817</p>
<p>Tragfähige Beschichtungen und Kunstharzputze</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Matt, schwach saugend</p> <p>Glänzende und Lackbeschichtungen anrauen oder anlaugen</p>	<p>Ohne Grundierung</p> <p>Grundierfarbe P865 Q4-Primer P817</p>
<p>Leimfarbenanstriche</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Grundrein abwaschen</p>	<p>Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Q4-Primer P817</p>
<p>Flächen mit Schimmelbefall</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Groben Befall gründlich nass entfernen und gut trocknen lassen.</p>	<p>Mit FA-Sanierlösung P 870 Biozid Sanierlösung* einstreichen und 24 Stunden trocknen lassen. *(Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen).</p>
<p>Salzausblühungen</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Trocken abbürsten.</p>	<p>Solid MultiGrund P820 (Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden)</p>

Technisches Merkblatt

<p>Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und gut trocknen lassen.</p> <p>Trockene Wasserflecke trocken abbürsten.</p>	<p>Aqua Isolierfarbe P563</p> <p>Aqua Isolierfarbe P563</p>
<p>Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>		<p>Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460).</p>

Verarbeitung

Verdünnung

5-10 % mit Wasser.

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder im rationellen Airlessverfahren. Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.

Airlessapplikation:
 Spritzwinkel 50°,
 Düse 0,018 - 0,021 ",
 Spritzdruck 120-180 bar.

Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl unter Zusatz von etwas Spülmittel.

Trockenzeit

Überstreichbar nach 5 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Durchtrocknung nach 4 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Verarbeitungs-Hinweise

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Für die Standardverarbeitung im Rollauftrag raten wir zu einem Innenfarbroller mit 12 mm Florhöhe.

Technisches Merkblatt

Hinweise

Bindemittelart	Kunststoff-Dispersion
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Silikate, Additive, Wasser, Methyl-/Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker unter Telefon-Nr. 00800 / 63 33 37 82.
Dichte	Ca. 1,56 g/cm ³
GISCODE	BSW20
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
Kennzeichnung / Sicherheitsratschläge	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
Lagerung	Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Meffert AG
Farbwerke**Meffert AG Farbwerke**Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
e-mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.profitec.de

Technische Information Stand 03/2017